

Solidarität und Zusammenhalt

Nach einiger Verzögerung konnte sich der SongLine Chor Ennenda doch noch zur diesjährigen Hauptversammlung treffen. Als günstiges Vorzeichen werten wir, dass das Datum vom 26. Juni genau auf die grösseren Lockerungen der coronabedingten Einschränkungen fiel. Rückblickend forderte die Pandemie seit mehr als einem Jahr auch unseren Chor wie alle Vereine.

Nach einem feinen Essen im Restaurant «Höhe» in Glarus wandten wir uns anschliessend den HV-Traktanden zu. In ihren Jahresberichten erinnerten die Präsidentin und die Dirigentin nochmals an diverse Ereignisse wie etwa die Chorwanderung nach Mettmen im vergangenen Vereinsjahr; leider gab es auf musikalischer Seite diesmal nicht viel zu berichten. Über die Hälfte der Proben fiel zudem wegen des zeitweiligen Singverbotes aus. Etwas mehr zu reden gaben dann die Finanzen: Durch den Ausfall der Chilbi Ennenda fehlte uns die Haupteinnahmequelle, währenddem die Ausgaben gleich blieben.

Wir konnten dem Corona-Jahr aber durchaus auch Positives abgewinnen: So entstanden eine gelebte Solidarität und ein Zusammenhalt unter den Sängerinnen und Sängern, wie sie vielleicht tatsächlich nur in einer solchen Krise gedeihen können. Nicht umsonst sagt man, dass sich die Stärke einer Gemeinschaft erst in einer Krise beweist. Erfreulicherweise gab es im letzten Jahr keine Ausstritte. Unter den bekannten schwierigen Umständen war es aber auch nicht möglich, neue Mitglieder zu gewinnen. Im Vorstand gab es ebenfalls keine personellen Änderungen.

Feier wird nachgeholt

Für 40 Jahre Aktiv-Mitgliedschaft im Chor durften wir Regula Weber ehren. Mit viel Witz und Charme herzlich umrahmt von Vizepräsidentin Lilo Winteler.

Im Jahresprogramm sei als nächstes die Mitwirkung am Silvester-Gottesdienst in der reformierten Kirche Ennenda er-



Die Jubilarin Regula Weber mit der Vizepräsidentin Lilo Winteler (links) und der Dirigentin Mi-Helen Müller-Trautmann (rechts).

Bild Hansjörg Gyr

wähnt. Dabei werden wir unser wegen Corona abgesagtes 100-Jahr-Jubiläum vom letzten Jahr in würdigem Rahmen nachholen. Nach einem Wort des Dankes an die Dirigentin, Mi-Helen Müller-Trautmann und den ganzen Chor schloss die Präsidentin die HV und entliess den Chor in den bereits angebrochenen Sonntag.

Neue Sängerinnen und Sänger sind stets herzlich willkommen. Schauen Sie unverbindlich für eine Schnupperprobe

bei uns vorbei (jeweils am ersten Dienstag im Monat im Schulhaus Hof in Ennenda. Bitte vorher bei der Dirigentin Mi-Helen Müller-Trautmann melden, trautmann.mi@gmail.com). Website: www.songlinechor.ch. Wir freuen uns auf Sie! _eing

Nächster Auftritt: Gottesdienst zum Silvester, reformierte Kirche Ennenda, 31. Dezember, 18 Uhr.